

Oberflächenreinigung der Innentüren



Dekor-Oberfläche (Reproduktion)

Für die Reinigung dieser Oberfläche reicht es aus, mit einem trockenen, fusselfreien Tuch zu wischen. Bei stärkeren Verschmutzungen nimmt man ein feuchtes Tuch mit warmen Wasser. Ein leichter Haushaltsreiniger kann genutzt werden, sofern dieser keine schleifenden oder stark alkalischen Bestandteile enthält. Feuchte Türen müssen wieder trocken gerieben werden.

CePal-Oberfläche (Reproduktion)

Für die Reinigung dieser Oberfläche reicht es aus, mit einem trockenen, fusselfreien Tuch zu wischen. Bei stärkeren Verschmutzungen nimmt man ein feuchtes Tuch mit warmen Wasser. Ein leichter Haushaltsreiniger (organisch) kann genutzt werden, sofern dieser keine schleifenden oder stark alkalischen Bestandteile enthält. Feuchte Türen müssen wieder trocken gerieben werden.

Weißlack-Oberfläche

Für die Reinigung dieser Oberfläche reicht es aus, mit einem trockenen, fusselfreien Tuch zu wischen. Bei stärkeren Verschmutzungen nimmt man ein feuchtes Tuch mit warmen Wasser. Feuchte Türen müssen wieder trocken gerieben werden.

Furnier-Oberfläche mit Hydro/UV-Lackierung

Für die Reinigung dieser Oberfläche reicht es aus, mit einem trockenen, fusselfreien Tuch zu wischen. Bei stärkeren Verschmutzungen nimmt man ein feuchtes Tuch mit warmen Wasser. Feuchte Türen müssen wieder trocken gerieben werden. Durch den Einsatz hochwertiger Lacke ist eine Holzpolitur nicht notwendig.



Achtung!!

Bitte beachten Sie, dass keine Türblätter an der Türblatt-Unterkante behandelt sind!!

Hier ist darauf zu achten, dass keine Feuchtigkeit eintritt. (z.B. Wischwasser ect.)

Feuchtigkeitsschäden sind kein Reklamationsgrund!

Wartungsanleitung

Das Türelement ist mindestens einmal jährlich einer Wartung zu unterziehen. Bei hoher Nutzungsfrequenz muss auf kürzere Intervalle (halb- oder vierteljährlich) übergegangen werden.

Alle beweglichen Beschlagsteile wie Bänder, Schloss und Auslösefallen der Bodendichtung sind zu fetten, sofern sie nicht als wartungsfrei deklariert sind. Dabei sind die Beschläge auch auf festen Sitz und Verschleiß zu prüfen. Falls erforderlich Befestigungsschrauben nachziehen bzw. defekte Beschläge austauschen.

Ferner muss auf einen einwandfreien Sitz aller Dichtungen geachtet werden. Beschädigte Dichtungen sind sofort auszutauschen.

Die Türschließer (falls vorhanden) sind nach den entsprechenden Herstellerangaben zu warten und gegebenenfalls nachzustellen, so dass die selbstschliessende Eigenschaft des Türelementes zu jeder Zeit gewährleistet ist.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns!